

HÖHEPUNKTE DER SEIDENSTRASSE

EINE REISE DURCH TURKMENISTAN UND USBEKISTAN

19. März – 5. April 2026



Mit der Expertin Alexandra Bopp
Orientalistin

«Seit der Antike fanden Händler, Pilger, Eroberer und Abenteurer in den Oasen der zentralasiatischen Wüste Unterschlupf, Verpflegung und Handelsmöglichkeiten. Wir bewegen uns auf den historischen Routen über die Seidenstrassen und erleben, wie damals die Handelsreisenden, grosse moderne Städte und einsame Wüstenstrecken. Auch wir besuchen quirlige Märkte und dicht bewohnte Altstädte, entdecken die alten Oasen sowie prachtvolle Bauten und bestaunen die türkis-farbigen Kuppeln und farbenprächtigen Seidenkleider der Einheimischen. Diese unvergessliche Studienreise mit faszinierenden Gegensätzen kombiniert die Themen Kultur, Natur und Umwelt.»

HÖHEPUNKTE

- Teilnahme am Nowruz-Festival
- Entdeckung der Ruinenstadt Nisa
- Besuch von Dashoguz, einstiger Hauptstadt des Choresm-Reichs
- Tour durch die noch intakte orientalische Stadt Khiva

IHRE EXPERTIN

M.A. Alexandra Bopp ist Orientalistin, Iranistin, Turkologin, Expertin für Zentralasien, Seidenstrassen und vergleichende Religionswissenschaften. Sie hat in der Schweiz, in Teheran und Deutschland studiert, spricht 7 orientalische Sprachen, die sie teilweise auch für Schweizer Behörden dolmetscht und übersetzt. Sie hat unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und begleitet. Sie leitet die Firma *bopptrading*, die Vermittlungen zwischen dem Orient und der Schweiz, Übersetzungen und Marktanalysen anbietet. Zudem macht sie Kurse und Seminare zur Weiterbildung von Lehrpersonen in der Schweiz. Sie bezeichnet sich als leidenschaftliche Kulturvermittlerin und erklärt engagiert, klar und fesselnd die spannenden Hintergründe der bereisten Länder, indem sie aus ihrem grossen Wissensfundus schöpfen kann. Ihre bevorzugten Gebiete sind: Zentralasien, Seidenstrasse mit Iran und den 'Stans' mit China und der Mongolei, Himalaya mit Tibet und den Buddhistischen Himalaya-Staaten und Kaschmir. Ihre Vorträge sind klar strukturiert und ergeben letztlich ein gesamtheitliches Bild der besuchten Regionen und Kulturen – unter anderem auch mit Vergleichen zu der uns bekannten Europäischen Geschichte. Themen wie Völkerwanderungen, Migrations-Problematik, alte und moderne Seidenstrasse mit allen politischen Konsequenzen, sowie China als moderne Weltmacht gehören zum Kern ihrer gegenwärtigen Untersuchungen. Ur-Arische Religion, Hinduismus, Buddhismus bis zur tibetischer Ausprägung, sowie das Thema Islam und Islamismus, zu dem Alexandra Bopp viele Studien gemacht hat, werden in einem neuen spannenden Licht präsentiert. Nicht nur Ethnie und Religion, sondern auch Sprachen und Schriftsysteme, die zum Alltag der Dolmetscherin gehören, tragen zur Identitätsbildung der Völker bei – ein Thema, das unweigerlich mit der aktuellen Politik verknüpft ist. Kartenmaterial, Skizzen, Diagramme und Bilder untermalen ihre Vorträge.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Donnerstag, 19. März 2026

Anreise

Flug ab Schweiz nach Aschgabat (Umsteigeverbindung).

2. Tag

Aschgabat

Ankunft in Aschgabat, eine faszinierende moderne Stadt in sowjetischem und postsowjetischem Stil. Wir besuchen den Unabhängigkeits- und Neutralitätsturm, den Hochzeitpalast und weitere Prestigebauten.

3. Tag

Aschgabat – Mary

Wir nehmen am Nowruz-Festival teil, staunen über die Trachtentänze, Pferdewettkämpfe und über das ausgestellte Kunsthandwerk und feiern mit den Einheimischen. Danach Fahrt nach Mary und Besichtigung der Ruinen einer Moschee sowie der alten Festung.

4. Tag

Mary – Dervaza

In Nisa erkunden wir eine parthische Ruinenstadt mit Mausoleum. Danach fahren wir mit dem Geländewagen in die Wüste Karakum, wo wir beim berühmten Gaskrater Dervaza in Juten übernachten.



Gewürzstand auf dem Markt ©Alexandra Bopp

5. Tag**Dervaza – Dashoguz**

Weiterfahrt durch die faszinierende Wüste nach Dashoguz, wo wir das Fort Yzmukshir besichtigen.

6. Tag**Dashoguz – Nukus**

Im Norden Turkmenistans staunen wir über die einstige Hauptstadt des Choresm-Reichs, welche mit einem Mausoleum, dem höchsten Minarett Zentralasiens und weiteren Bauwerken begeistert. Anschliessend Grenzüberquerung nach Usbekistan.

7. – 8. Tag**Nukus – Khiva**

In einem karakalpakischen Dorf erleben wir, wie Teppiche geknüpft und Jurten gebaut werden. Am Folgetag lernen wir im Savitsky Museum mehr über seine Sammlung verbotener Kunst zur Zeit der Sowjetunion.



Khiva ©Alexandra Bopp

9. – 10. Tag

Khiva, eine noch intakte orientalische Stadt, begeistert uns mit prächtigen Moscheen und Mausoleen. Anschliessend reisen wir durch die Wüste Kysylkum weiter nach Buchara.



Khiva ©Alexandra Bopp

Khiva – Buchara



Buchara ©Alexandra Bopp

11. – 12. Tag

Wir nehmen uns Zeit, um die faszinierende tausendjährige Stadt und Handelsmetropole mit ihren vielen Facetten kennenzulernen.

Buchara

13. – 14. Tag

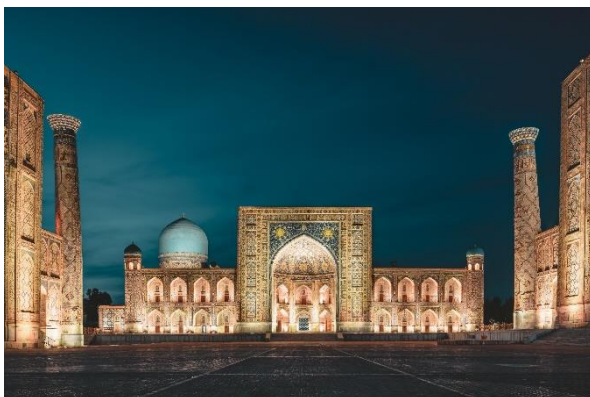
In Gijduvon besichtigen wir eine Töpferei, bevor wir in Samarkand, eine der ältesten Städte der Welt, eine Führung unternehmen.

Buchara – Samarkand

15. – 16. Tag

Auf den Spuren des legendären Eroberers Timur besuchen wir seinen Palast, die Krypta, den Grabkomplex seiner Vorfahren und die Freitagsmoschee. Im Bergdorf Langar Ata lernen wir die Landbevölkerung näher kennen, bevor wir nach Tashkent fahren.

Samarkand – Tashkent



Registan Platz in Samarkand ©Alexandra Bopp



Moschee in Tashkent

17. Tag

Tashkent

Die Hauptstadt Usbekistans wurde nach einem Erdbeben im modernen Stil wieder aufgebaut. Während einer Stadtführung erleben wir die schönsten Orte dieses wichtigen Verkehrsknotenpunkts.

18. Tag / Sonntag, 5. April 2026

Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung).

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird von Acapa Tours durchgeführt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Acapa Tours und bopp trading.

In den Jurten ist keine Einzelbelegung möglich.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Donnerstag, 19. März bis Sonntag, 5. April 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	9'360.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	950.– (nur teilweise möglich)

Gruppengrösse

8-15 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 13 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels und 3 Übernachtungen in sehr einfachen Lodges
- 18x Frühstück, 3x Mittagessen, 15x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch die Expertin Alexandra Bopp ab Ashgabat/bis Tashkent
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Visum

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder
- PCR-Test

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der bis über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für Turkmenistan ist erforderlich. Vor Ort muss ein PCR-Test gemacht werden.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Zug, Inlandflug

Währung

Die Währung in Usbekistan ist der «So'm (UZS)» und in Turkmenistan der «Turkmenistan-Manat (TMM)». Empfohlen zur Mitnahme: neue USD in bar. Debit-/Kreditkarten werden nur begrenzt akzeptiert.

Temperatur

In Usbekistan und Turkmenistan herrscht trockenes kontinentales Wüstenklima mit starken Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Frühling und Herbst sind angenehm mit Temperaturen zwischen 15°C und 30°C.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch